Esch/Alzette

Neuer gemeinsamer Probensaal

Akkordeonisten und OGB-L-Harmonie dankten der Gemeindeverwaltung

Vor einiger Zeit waren die „Amis de l'accordéon" und die OGB-L-Harmonie in mißlicher Lage: Sie hatten keinen Probensaal mehr. Die einen mußten die frühere Musikschule verlassen, da hier neue Primärschulklassen eingerichtet wurden. Andererseits konnte auch die „Verbandsmusek" wegen Umbauarbeiten nicht länger in der „Maison du Peuple" bleiben.

Die Gemeindeverwaltung, die mit diesem Problem befaßt wurde, machte den Vorschlag, einen gemeinsamen Probensaal auf dem ersten Stockwerk des ehemaligen „Sprëtzenhaus" einzurichten. Damit waren die Verantwortlichen der beiden Vereine einverstanden.

In den vergangenen Monaten wurden in dem alten Gebäude bei der Dekanatskirche die notwendigen Instandsetzungsarbeiten vorgenommen. Neu eingebaut wurde ein Aufzug, in dem die schweren Instrumente auf und ab befördert werden können. Der neue Saal wird abwechselnd von den Akkordeonisten und den OGB-L-Musikanten benutzt. Der Raum ist groß genug, damit jeder Verein seine eigenen Stühle und Pulte aufstellen kann. Auch stehen Büros und Abstellräume zur Verfügung.

Am Dienstag abend hatten nun die „Amis de l'accordéon" und die OGB-L-Harmonie in den großen Sitzungssaal des Gemeindehauses eingeladen, um mit einem kleinen Konzert dem Schöffen- und Gemeinderat für sein großes Entgegenkommen zu danken. Leider hatten sich nur wenige Zuhörer eingefunden. In der ersten Stuhlreihe saßen Bürgermeister François Schaack, Schöffe Ady Jung sowie die Gemeinderäte Roger Roller und Michel Rousseau.

Zunächst konzertierten die „Amis de l'accordéon", die unter der präzisen Leitung von Aldo Martinato einmal mehr ihr großes Können unter Beweis stellten. Dann war die Reihe an den OGB-L-Musikanten, die unter der sicheren Stabführung von Steve Humbert fünf gefällige Kompositionen vortrugen.

Die beiden Präsidenten Willy Dondelinger und Raymond Kolbach richteten herzliche Dankesworte an die Vertreter der Gemeinde. Bürgermeister François Schaack freute sich über die Dankesbezeugung der beiden Vereine und wies darauf hin, daß die Gemeindeverwaltung viel in das „Sprëtzenhaus" investiert hat. Abschließend gab der Redner der Hoffnung Ausdruck, daß die Musiker sich in ihrer schmucken Unterkunft wohlfühlen und gute Arbeit leisten.

Mit einem von der Gemeindeverwaltung angebotenen Ehrenwein klang die ansprechende Feierstunde aus.

pb





Die beiden Musikensembles gaben anläßlich der Inbetriebnahme des gemeinsamen Probensaals ein Konzert